

## Abo fürs Gemeindeblatt bezahlen

Alle Bezieher des Gemeindeblattes sind aufgerufen, ihr Gemeindeblatt-Abonnement innerhalb 31. Jänner 2024 zu erneuern. Der Preis beträgt **28 Euro** für Inlands-Abos und 62 Euro fürs Auslands-Abo. Wenn Sie bei ihrer Bank einen Dauerauftrag für das Abonnement des Gemeindeblattes haben, brauchen Sie nichts zu tun. Falls Sie nicht einen Dauerauftrag bei ihrer Bank haben, bitten wir Sie, den genannten Betrag innerhalb 31. Jänner 2024 auf eine der folgenden Kontoverbindungen zu überweisen.

**Wichtig: Bitte auf das Konto jener Bank einzahlen, wo man gebietsmäßig Abonnent ist!**

Wenn jemand für eine andere Person einzahlt, muss die begünstigte Person angegeben werden und auf jenes Konto eingezahlt werden, wo die begünstigte Person gebietsmäßig zuständig ist.

**Deutschnofen:** IBAN: IT 54 Z 08162 58660 000300205915

**Welschnofen:** IBAN: IT 18 J 08065 58650 000306303137

**Aldein:** IBAN: IT 36 R 08162 58140 000302210657

Wer sein Abo nicht rechtzeitig erneuert, bekommt das Gemeindeblatt nicht mehr zugeschickt (bzw. erst dann wieder, wenn die Zahlung erfolgt ist).

### Neuabonnenten:

Wer noch kein Abo für das Gemeindeblatt hat, kann dies einfach bestellen und bekommt das Gemeindeblatt dann monatlich bequem in den Briefkasten geliefert. Schicken Sie einfach eine E-Mail an die gebietsmäßig/gemeindemäßig zuständige Redaktion mit Angabe von Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Postleitzahl/Ort/Straße/Hausnummer und nehmen Sie die Einzahlung des Abo-Preises auf das Konto jener Bank vor, wo Sie gebietsmäßig das Gemeindeblatt zugestellt haben möchten.

**Redaktion Deutschnofen:** [gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com](mailto:gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com)

**Redaktion Welschnofen:** [gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net](mailto:gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net)

**Redaktion Aldein:** [gemeindeblattaldein@gmail.com](mailto:gemeindeblattaldein@gmail.com)

Wir bedanken uns im Voraus für Ihre Treue.

**GEMEINDEBLATT**  
DEUTSCHNOFEN • WELSCHNOFEN • ALDEIN

## IHRE WERBUNG IM GEMEINDEBLATT: PREISE 2024

1/1 Seite abfallend	1/1 Seite Satzspiegel	1/2 Seite quer	1/3 Seite quer	2/3 Seite hoch	1/3 Seite hoch	1/4 Seite quer	1/4 Seite hoch	1/8 Seite quer	1/8 Seite hoch
210 x 297 mm Normalpreis: 425 Euro Umschlag hinten: 460 Euro	184 x 258 mm Normalpreis: 425 Euro Umschlag hinten: 460 Euro	184 x 130 mm: 212 Euro	184 x 83 mm: 146 Euro	121 x 258 mm: 300 Euro	58 x 258 mm: 146 Euro	184 x 64 mm: 110 Euro	121 x 130 mm: 110 Euro	121 x 64 mm: 58 Euro	58 x 130 mm: 58 Euro
		<b>Kleinanzeige: 30 Euro</b>							

Die Preise verstehen sich zuzüglich MwSt.

Im Gemeindeblatt ist Ihre Werbung stets im Blick. Sie erreichen rund 1.600 Haushalte! Die Haushalte der drei Gemeinden Deutschnofen, Welschnofen und Aldein sind nicht nur die Leser des Gemeindeblattes, sondern zu einem großen Teil auch die Kunden der Einzelhandelsbetriebe in den drei Gemeinden. So zielsicher kommt Ihre Werbung sonst gewiss nirgends an! Werbung im Gemeindeblatt lohnt sich ...

Die Zeitung erscheint monatlich immer um den 14. des Monats. Anzeigenschluss ist immer am 25. des Monats vorher.

Wenn Sie interessiert an Werbung im Gemeindeblatt sind, dann melden Sie sich bei uns bzw. senden Sie die Daten für ihr Inserat bitte per E-Mail an

für **Deutschnofen:** [gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com](mailto:gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com)

für **Welschnofen:** [gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net](mailto:gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net)

für **Aldein:** [gemeindeblattaldein@gmail.com](mailto:gemeindeblattaldein@gmail.com)

Das Inserat muss als druckreife PDF-Datei in der entsprechenden Inseratgröße in digitaler Form geschickt werden. Für die Buchung des Inserates muss immer auch die Rechnungsadresse angegeben werden. Die Verrechnung erfolgt jeweils Ende des Monats.

## Aus dem Gemeinderat

# Haushalt für das Jahr 2024 genehmigt

In der Sitzung vom 18.12.2023 wurde der **Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2024–2026 mit folgenden Ergebnissen genehmigt**. Das Gesamtvolumen des Haushaltsvoranschlags wird in nebenstehender Tabelle näher geschildert.

Der **Wirtschaftsüberschuss** der Gemeindeverwaltung beträgt **Euro 82.411,26**.

Das **einheitliche Strategiedokument 2024–2026** und das darin enthaltene **Dreijahresprogramm** der öffentlichen Bauaufträge und das **Zweijahresprogramm** der Beschaffungen von Gütern und Dienstleistungen wird im Sinne von Art. 7 des L.G: 17.12.2015, Nr. 16, i.g.F., genehmigt.

Neben der Genehmigung des Haushaltsvoranschlags wurden die **Haushaltsvoranschläge der Freiwilligen Feuerwehren von Deutschnofen/Eggen/Petersberg** vom Gemeinderat genehmigt. Die Endergebnisse belaufen sich auf **Euro 163.050,00** für die FF von Deutschnofen, auf **Euro 89.350,00** für die FF von Eggen und auf **Euro 118.720,00** für die FF von Petersberg.

**Anpassung der Vergütung des Rechnungsprüfers der Gemeinde für das Jahr 2023:** Der Gemeinderat beschließt durch Handerheben, dem Rechnungsrevisor Dr. Christian Rizzi die Vergütung für das laufende Jahr anzupassen und für den Zeitraum 01.01.2023 – 31.12.2023 einen Differenzbetrag von 400,00 Euro + 4% Fürsorgebeitrag + 22% MwSt. auszuführen.

**Widerruf der Verordnung über die Gewährung von Beiträgen für die Eröffnung von Handelstätigkeiten und Handwerkstätigkeiten in den Dorfzentren:** einstimmig durch Handerheben wird beschlossen, die Verordnung für die Gewährung von Beiträgen für die Eröffnung von Handels- und Handwerkstätigkeiten in den Dorfzentren Deutschnofen, Eggen, Petersberg und Birchabruck zu widerrufen.

Die **14. Bilanzänderung (Nr. 21/2023) mit Erhöhung der Einnahmen- und Ausgabenansätze von Euro 369.849,34 in der Kompetenz- und Kassagebarung** wird einstimmig genehmigt. Hier handelt es sich um ein Akonto des öffentlichen Beitrags für den Bau des Kulturhauses. Das einheitliche Strategiedokument und das Investitionsprogramm werden gemäß dem genannten Verzeichnis angepasst.

<b>EINNAHMEN 11.740.000,00 €</b>	 <b>11.740.000,00 € AUSGABEN</b>
Einnahmen aus Steuern, Beiträgen 3.085.000,00 €	Laufende Ausgaben 7.777.012,74 €
Zuweisungen des Staates, der Autonomen Provinz u.a. öffentlicher Körperschaften 1.753.493,00 €	Schuldentilgung 703.360,00 €
Außersteuerliche Einnahmen 3.431.335,00 €	Investitionsausgaben 1.535.627,26 €
Einnahmen aus der Aufnahme von Schulden 500.000,00 €	Abschluss Schatzmeistervorschüsse 0,00 €
Einnahmen aus Kapitalkonto 1.103.334,00 €	Ausgaben für Dienste auf Rechnung Dritter 1.724.000,00 €
FPV-Investitionsausgaben 142.838,00 €	
Vorschüsse vom Schatzamt 0,00 €	
Einnahmen für Dienste auf Rechnung Dritter 1.724.000,00 €	

### Mitteilungen des Bürgermeisters und der Gemeindeferenten Bernhard Daum – Bürgermeister:

- Der Sportcenter Gen.m.b.H. wurde ein Investitionsbeitrag in der Höhe von 10.000,00 Euro für Investitionen und Instandhaltungsarbeiten an der Sportzone von Deutschnofen gewährt, und dieser wird gegen Vorlage von diesbezüglichen Ausgabenbelegen ausgezahlt.
- Der Tourismusgenossenschaft Eggen-tal – Deutschnofen – Obereggen wurde ein laufender Beitrag für das Mobilitätskonzept im Jahr 2023 in der Höhe von 25.000,00 Euro gewährt und ausgezahlt.
- Die Fa. Obrist GmbH, Feldthurns, wurde mit der Lieferung und Montage zusätzlicher technischer Bühnenausrüstung (Orientierungsleuchte, Lautsprecher, Verstärker usw.) im neuen Kulturhaus in Deutschnofen, zu einem Betrag von Euro 3.852,71 + 22% MwSt. beauftragt.
- Herr Geom. Heinrich Plank, Deutschnofen, wurde mit der Erbringung von technischen Leistungen für die Umbauarbeiten an der Bibliothek Eggen und Errichtung neuer Klassenräume (Projektierung, Vermessung, Ausarbeitung der Kostenschätzung, der Ausschreibungsunterlagen, Bauleitung und der Abrechnung) zum Honorar von 10.200,00 Euro + 5% Fürsorgebeitrag + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Tschager Bau GmbH, Deutschnofen, wurde mit den Arbeiten für den Abbruch und Wiederaufbau der Weberbrücke in Rauth zum Gesamtpreis von 46.672,93 Euro + 22% MwSt. (Ausschreibungspreis 47.807,01 Euro minus 7,15% Abgebot von 3.418,20 Euro + Sicherheitskosten 2.284,12 Euro = Tot. 46.672,93 Euro) beauftragt.
- Das techn. Büro Geom. Alois Gruber, Deutschnofen, wurde mit dem Varianteprojekt, der Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen, der Bauleitung, Kollaudierung, Abrechnung und Erarbeitung der Dokumente zur Liquidierung für die Erneuerung der Verlegung von Kunstrasen des Fußballplatzes Deutschnofen zum Honorar von 35.981,00 Euro + 5% Fürsorgebeitrag und 22% MwSt. beauftragt.
- Herr Gummerer Erwin wurde mit der händischen Schneeräumung im Dorfzentrum von Eggen ab 28.11.2023 bis zum 30.04.2024 beauftragt.
- Der Sportcenter Gen.m.b.H. wird ein Investitionsbeitrag in der Höhe von 100.000,00 Euro für die Erneuerung der Küche samt Lüftung im Gebäude Sportcenter gewährt, und dieser wird gegen Vorlage von diesbezüglichen Ausgabenbelegen ausgezahlt.
- Die Sozietät Pichler Alexander & Partner (Herrn Geom. Alexander Pichler) wurde mit der Vermessung und Erstel-

lung des Lage- und Höhenplanes als Grundlage für den Durchführungsplan des Gewerbegebietes D1 „Altes Kreuz“ (Gp. 77/56, K.G. Deutschnofen) zum Honorar von 3.400,00 + 5% Fürsorgebeitrag und zuzüglich 22% MwSt. = Tot. Euro 4.355,40) beauftragt.

- Die Bürogemeinschaft Geo 3, Brixen – Frau Dott.Geol. Maria-Luise Gögl wurde mit der geologischen Beratung und den notwendigen geologisch-geotechnischen Leistungen im Zuge der Wiederherstellung und Stabilisierung des abgerutschten Hangbereiches unterhalb des Ganischgerhofes entlang des Serviceweges mit mehreren gemeindeeigenen Infrastrukturen zum Honorar von 7.000,00 Euro + 4% Fürsorgebeitrag + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Firma Reggelbergbau GmbH, Deutschnofen, wurde mit den dringenden Maßnahmen zum Wiederaufbau und zur Stabilisierung des Hangbereiches infolge der Rutschung entlang des Serviceweges mit mehreren Infrastrukturen talseitig des Ganischgerhofes zum Gesamtpreis von 60.624,00 Euro + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Mindestrichtwerte der Baugründe in den im Bauleitplan dieser Gemeinde eingetragenen Bauzonen für die Anwendung der GIS werden wie folgt festgesetzt:
  - a) Mischgebiet, Erweiterungs- und Auffüllzonen in Deutschnofen: Jahr 2024 – Euro 270,00/m<sup>2</sup> Jahr 2025 – Euro 270,00/m<sup>2</sup>
  - b) Mischgebiet, Erweiterungs- und Auffüllzonen in Eggen: Jahr 2024 – Euro 250,00/m<sup>2</sup> Jahr 2025 – Euro 250,00/m<sup>2</sup>
  - c) Mischgebiet, Erweiterungs- und Auffüllzonen in Petersberg: Jahr 2024 – Euro 250,00/m<sup>2</sup> Jahr 2025 – Euro 250,00/m<sup>2</sup>
  - d) Gewerbegebiete und Zonen für touristische Einrichtungen in Deutschnofen: Jahr 2024 – Euro 120,00/m<sup>2</sup> Jahr 2025 – Euro 120,00/m<sup>2</sup>
  - e) Gewerbegebiete und Zonen für touristische Einrichtungen in Eggen und Petersberg: Jahr 2024 – Euro 110,00/m<sup>2</sup> Jahr 2025 – Euro 110,00/m<sup>2</sup>
  - f) Zone für touristische Einrichtungen „Obereggen“: Jahr 2024 – Euro 200,00/m<sup>2</sup> Jahr 2025 – Euro 200,00/m<sup>2</sup>
  - g) Gewerbegebiet „Pernter“: Jahr 2024 – Euro 75,00/m<sup>2</sup> Jahr 2025 – Euro 75,00/m<sup>2</sup>
- h) die Baugrundstücke außerhalb der Wohnbauzonen und der Gewerbezone mit einer Baudichte von 1,8 m<sup>3</sup>/m<sup>2</sup>: Jahr 2024 – Euro 270,00/m<sup>2</sup> Jahr 2025 – Euro 270,00/m<sup>2</sup> bei einer anderen Baudichte wird der Wert pro m<sup>2</sup> im Verhältnis zur zulässigen Baudichte ermittelt.
- Dem Europacup Obereggen in Memorial Karl & Peter Pichler wurde für den 40. Europacup in Obereggen am 19.12.2023 ein einmaliger Beitrag in der Höhe von 4.000,00 Euro gewährt und ausgezahlt.
- Die Firma Eltraff wurde mit der Lieferung eines Geschwindigkeitsmessgeräts für die Ortspolizei Deutschnofen zu einem Gesamtbetrag von Euro 18.773,00 + 22% MwSt. über den elektronischen Markt der öffentlichen Verwaltung (MEPA) beauftragt.
- Der Saldo in der Höhe von 50% des zugelassenen Betrages an Preisanpassung für die im Zeitraum 01.01.2022 – 31.07.2022 durchgeführten Arbeiten zugunsten der BG Unionbau AG/Elektro MM GmbH/Askeen GmbH für das Bauvorhaben Baumeisterarbeiten und Ähnliches (3. Bauphase) für den Abbruch und Neubau des Vereinshauses „Pfarrheim“ in Deutschnofen wurde aufgrund des Anstieges der Kosten für Baumaterialien gemäß Art. 26 des Gesetzesdekrets Nr. 50/2022, umgewandelt mit Änderungen durch das Gesetz Nr. 91/2022, gemäß Berechnung des Bauleiters Dr. Ing. Pauli Psenner vom 22.08.2022 im Betrag von Euro 251.881,11 zuzüglich 10% MwSt. liquidiert.
- Das 1. Varianteprojekt, die Vereinbarung neuer Preise und die Kostenvergleichstabelle für die Arbeiten betreffend die Einrichtung von Küche und Bar (5. Bauphase) zum Abbruch und Neubau des Vereinshauses „Pfarrheim“ in Deutschnofen wurde in technisch verwaltungsmäßiger Hinsicht mit einer Mehrausgabe von € 24.755,00 genehmigt.
- Das 1. Varianteprojekt, die Vereinbarung neuer Preise und die Kostenvergleichstabelle für die Tischlerarbeiten (6. Bauphase) zum Abbruch und Neubau des Vereinshauses „Pfarrheim“ in Deutschnofen wurde in technisch verwaltungsmäßiger Hinsicht mit einer Mehrausgabe von € 6.660,00 genehmigt.
- Das Ausführungsprojekt betreffend die Erweiterung des Untergeschos-

ses des Sportgebäudes Eggen, ausgearbeitet vom techn. Büro Arch. Giorgio Nardelli, Bozen, am 01.10.2023, aktualisiert am 27.11.2023, wurde mit einem Kostenvoranschlag von € 137.218,03 (Arbeiten € 96.381,79) in technisch verwaltungsmäßiger Hinsicht genehmigt. Die Arbeiten wurden ausgeschrieben.

- Die Fa. Tschager Bau GmbH, Birchbruck, wurde mit der Sanierung der Drainage im Bereich Pinter in der Zone Lagarn in Eggen und der Durchführung aller notwendigen Maßnahmen zu einem Betrag von Euro 2.877,11 + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Fa. Tschager Bau GmbH, Birchbruck, wurde mit dem Austausch der Rigolen an einer Stelle in der Zone Städtl in Eggen und der Durchführung aller notwendigen Maßnahmen zu einem Betrag von Euro 3.622,50 + 22% MwSt. beauftragt.
- Die Bürogemeinschaft Geo 3, Brixen, – Frau Dott.Geol. Maria-Luise Gögl wurde mit den technischen Leistungen für die Abänderung des Gefahrenzonenplanes der Gemeinde im Bereich Birchbruck zum Honorar von 2.500,00 Euro + 4% Fürsorgebeitrag + 22% MwSt. beauftragt.
- Das technische Büro MC Engineering GmbH – Dr. Ing. Stefano Moser wurde mit der statischen Beratung und Bauleitung im Zuge der Wiederherstellung und Stabilisierung des abgerutschten Hangbereiches unterhalb des Ganischgerhofes entlang des Serviceweges mit mehreren gemeindeeigenen Infrastrukturen zum Honorar von 2.700,00 Euro + 4% Fürsorgebeitrag + 22% MwSt. beauftragt.
- An die Fa. Fiemme Events Srl mit Sitz in Ville di Fiemme, via Cantelger 37/B, wurde der Anschluss an die Gemeindetrinkwasserleitung der Gebäude auf den Bp.en 1686, 323, 1687, 325 und 321 in Deutschnofen, Petersberg, Weißenstein 4, 6, 8, 10 und 9 genehmigt.
- Für den Wasseranschluss ist die Anschlussgebühr von € 160.702,08 geschuldet. Es wurde eine Ratenzahlung mit Hinterlegung einer Bankgarantie genehmigt.
- Mit Wirkung 01.01.2024 wurden die Tarife für den öffentlichen Trinkwasserversorgungsdienst, den häuslichen Abwasserdienst und jener für Betriebe genehmigt.
- Das Verfahren für die Abänderung des

Bauleitplanes von Landwirtschaftsgebiet und Wald in Gewerbegebiet D1 im Bereich der G.p. 4450, G.p. 4448/1, G.p. 4446 und der B.p. 2016 und B.p. 1842 der K.G. Deutschnofen (Eisath Hubert) wurde eingeleitet.

- Der Entwurf des Einheitlichen Strategiedokuments und des Haushaltsvoranschlags für den Zeitraum 2024 – 2026 wurden, genehmigt.

#### Ursula Thaler – Vizebürgermeisterin:

- Die Tagesmütter und der Jugenddienst suchen Personal für die Sommerbetreuung. Interessierte sollen sich melden.
- Kürzlich hat der von der Gemeinde organisierte Online-Vortrag zu den Steuerabsetzbeträgen für Sanierungen stattgefunden. Der nächste Termin ist für Februar geplant.

#### Irmgard Brunner:

- Im Kindergarten von Petersberg waren kleinere Anschaffungen notwendig.
- In der Grundschule von Petersberg ist die Anschaffung von mehreren Turngeräten geplant.

#### Horst Pichler:

- Beim Lokalausgleich im Kulturhaus wurde eine Bestandsaufnahme der umgesetzten Arbeiten gemacht. Der Großteil der Nachbesserungsarbeiten wurde inzwischen erledigt. Die verbleibenden Arbeiten können temperaturbedingt erst im Frühjahr gemacht werden.
- Beim Eisplatz wird geprüft, eine geeignete Beschattung zu errichten, um die Nutzung zu verlängern.
- Die Friedhofsmauer in Deutschnofen muss verstärkt werden.

#### Dietmar Zelger:

- Bericht über verschiedene Ankäufe und Reparaturen des Gemeindebauhofes.
- Die Weihnachtsdekoration und -beleuchtung wurde wieder in allen Dorfkernen montiert.

Der Bürgermeister bedankt sich bei der Vizebürgermeisterin, bei den Referenten, beim Gemeinderat, beim Generalsekretär und allen Mitarbeitern der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit. Er wünscht allen frohe Feiertage und alles Gute für das Jahr 2024.

*Brigitte Zelger-Mahlknecht*



## Gemeinde Deutschnofen Bekanntmachung

Diese Gemeindeverwaltung gibt bekannt, dass die **Ansuchen der Vereine / Verbände um die Gewährung eines laufenden Beitrages für die Finanzierung der ordentlichen oder außerordentlichen Jahrestätigkeit 2024** und um Rückvergütung von eventuell an diese Gemeinde gezahlten Saalmieten **innerhalb 29. Februar 2024** im Gemeindeamt abzugeben sind.

Die Vordrucke können im Gemeindeamt (Abteilung Buchhaltung) abgeholt oder von der Homepage der Gemeinde Deutschnofen [www.deutschnofen.eu](http://www.deutschnofen.eu) heruntergeladen werden. Die Ansuchen sollten korrekt und vollständig ausgefüllt werden (Rechenschafts- und Tätigkeitsbericht, Finanzierungsplan und Programmübersicht).

Für weitere Informationen stehen die zuständigen Gemeindeferenten zur Verfügung.

*Der Bürgermeister  
Bernhard Daum*



## Mitteilung der Gemeinde Deutschnofen Tag des Ehrenamtes in der Gemeinde Deutschnofen

Am Freitag, dem 26. Jänner 2024, findet in der Gemeinde Deutschnofen der Tag des Ehrenamtes statt. Dadurch soll die Öffentlichkeit auf die Bedeutung der freiwilligen Arbeit aufmerksam gemacht werden. Unsere Gesellschaft wäre ohne die Ehrenamtlichen nicht nur ärmer, sondern auch weniger funktionsfähig. Die Bereitschaft zum Ehrenamt in unserer Gemeinde ist sehr groß, wofür allen Freiwilligen großer Respekt gebührt. Den vielen Vorständen, Mitarbeitern und freiwilligen Helfern soll die Wertschätzung entgegengebracht und von Herzen gedankt werden. Es gibt in unserer Gemeinde so viele Freiwillige, so dass wir uns bei der Feier auf die Vorstände beschränkt haben, welche ersucht werden, den Dank an die vielen Freiwilligen weiterzugeben.

Als kleines Zeichen der Anerkennung lädt also die Gemeindeverwaltung Deutschnofen in Vertretung der vielen Freiwilligen alle Vorsitzenden und Mitglieder der Ausschüsse der verschiedenen Vereine, Verbände und Organisationen

**am Freitag, dem 26. Jänner 2024, um 19.30 Uhr**

zu einer Feier im Kulturhaus „Nova Teutonica“ in Deutschnofen ein.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Beteiligung der Vorsitzenden und der Ausschussmitglieder.

*Der Bürgermeister  
Bernhard Daum*

# Neufestsetzung von Gebühren für das Jahr 2024

Die Gebühren für den Trinkwasserversorgungsdienst, für die Ableitung und Reinigung der häuslichen Abwässer und jene für die Betriebe wurden ab 01.01.2024 neu festgesetzt. Der Gemeinderat hat die Richtlinien für obige Gebühren erlassen, so dass jeweils mindestens 92% der Spesen gedeckt sein müssen.

Sofern die von der Gemeindefinanzierung festgesetzten Richtlinien für die Deckung der Spesen für die obigen Dienste nicht eingehalten werden, werden die Zuweisungen vonseiten der Autonomen Provinz Bozen an die Gemeinden gekürzt.

Auch für das Jahr 2024 müssen die Gebühren für den Trinkwasserversorgungsdienst erhöht werden, und zwar der Fixtarif um 12% und der Verbrauchstarif um 19,70%, weil die Inflation berechnet und ein Darlehen von € 500.000,00 für neue Wasserleitungen und Austausch von alten Leitungen aufgenommen werden muss. Zudem muss auch im Jahre 2024 gemäß Landesgesetz zu den Bestimmungen über die Gewässer 0,10 € je verbrauchten Kubikmeter Wasser in einen Fonds des Landes eingezahlt werden. Diese Gelder werden für die Finanzierung von öffentlichen Trinkwasserversorgungsanlagen in erschwerten Situationen verwendet.

Der Bau von neuen Wasserleitungen und der Austausch von alten Leitungen ist von großer Wichtigkeit, damit auch bei großer Trockenheit die Trink- und Löschwasserversorgung gewährleistet werden kann.

Die Gebühr für die Ableitung und Reinigung der häuslichen Abwässer und jene für die Betriebe müssen um 21% erhöht werden, weil genauso weitere Abschreibungen in die Gebühren eingerechnet werden müssen. Zudem muss auch beim Abwasser die Inflation berechnet werden, und der Betrag, welcher der Autonomen Provinz Bozen überwiesen werden muss, wurde von 0,10 € auf 0,14 € pro m<sup>3</sup> verbrauchtes Wasser erhöht.

Die Tarife für den Müllabfuhrdienst können aufgrund von staatlichen Regelungen erst im Frühjahr 2024 berechnet werden.

Der Bürgermeister  
Bernhard Daum

## Wir gratulieren

Geburtstage von Mitte Jänner bis Mitte Februar



### Deutschnofen

Marianna Pichler	Bühlweg	21.01.1943
Josef Darocca	Unterkirch	21.01.1941
Andreas Pfeifer	Holzerstraße	25.01.1936
Rosa Maria Stocker	Windeggstraße	25.01.1940
Marta Hofer	Lehnerweg	26.01.1940
Riccardo Herbst	Schwarzenbach	30.01.1936
Rosa Plattner	Prentnerviertel	01.02.1941
Waltraud Pichler	Plattnerviertel	04.02.1944
Mathilde Eisendle	Forastraße	06.02.1943
Maria Mittermair	Maarhof	07.02.1935
Ottilia Stocker	Windeggstraße	08.02.1938
Maria Leimgruber	Windeggstraße	09.02.1937
Dario Giovanni Berga	Köchlinger	09.02.1930
Günter Gellert	Köchlinger	11.02.1934
Siegfried Unterweger	Deutschnofen Dorf	13.02.1943
Corrado Bassi	Windeggstraße	14.02.1937
Maria Hofer	Maarhof	15.02.1933
Gertraud Griessmair	Windeggstraße	19.02.1939

### Eggen

Maria Pichler	Obereggen	07.02.1933
Lorenz Pichler	Obereggen	08.02.1931
Johann Pichler	Eggen Dorf	13.02.1929
Katharina Aberham	Eggen Dorf	15.02.1944

### Petersberg

Franziska Tapfer	Petersberg Dorf	20.01.1943
Hartmann Gallmetzer	Unterrain	23.01.1941
Anton Benedikt Bodner	Weißenstein	27.01.1936
Alois Thaler	Petersberg Hennewinkl	19.02.1939

Jeden Monat gratuliert das Gemeindeblatt den älteren Menschen ab dem 80. Geburtstag. Es werden jeweils die Geburtstage vom 20. des Monats bis einschließlich 19. des Folgemonats veröffentlicht, sodass die Geburtstage immer nach Erscheinen des Gemeindeblattes aktuell sind.

Personen, denen es nicht recht ist, dass ihnen im Gemeindeblatt zum Geburtstag gratuliert wird, können dies bei der jeweiligen Redaktion des Gemeindeblattes melden. Für **Deutschnofen** unter der E-Mail: [gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com](mailto:gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com) oder telefonisch unter Tel. 347 81 07 660

Diese Personen werden dann bei der Gratulation bzw. beim Veröffentlichen der Geburtstage nicht mehr berücksichtigt.

## Englisch A2-B1 mit Konversation

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsausschuss Deutschnofen

Referentin: Dott. Nadia Pichler

Ort: Deutschnofen, Mittelschule, Schloss-Thurn-Str. 6, Klassenraum

Dauer: Mo., 29.01.2024 | 18.00–19.30 Uhr | 10 Treffen | jeweils Mo.

Beitrag: € 90,00 (+Lehrbuch)

**Viele weitere Kurse finden Sie auf  
unserer Homepage [www.vhs.it](http://www.vhs.it)!**

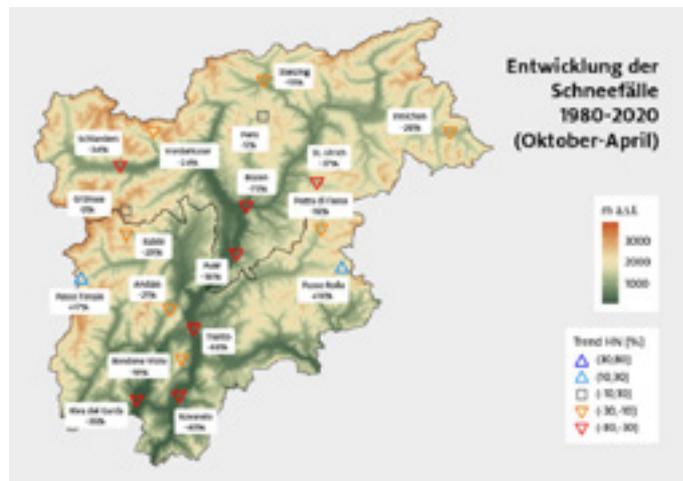
Information und Anmeldung:

Volkshochschule Südtirol - Schlernstraße 1

Tel. 0471 061 444 E-Mail: [info@volkshochschule.it](mailto:info@volkshochschule.it)



# Winter 1980–2020: Mehr Niederschlag, aber weniger Schnee im Gebirge



Wenn die Bürgerinnen und Bürger von Deutschnofen dieses Gemeindeblatt in den Händen halten, befinden wir uns schon in der „Wintermitte“, und es bietet sich geradezu an, einen Blick auf die Arbeit einer Forschungsgruppe der EURAC Bozen und der Uni Trient zu werfen. Diese hat länderübergreifend Südtirol und das Trentino unter die Lupe genommen und Schneefalldaten von 1980 bis 2020 aus den beiden Provinzen zusammengetragen, analysiert und in Bezug zu anderen Klimadaten gesetzt.

An den 122 betrachteten Messstationen sind die Schneefälle zwischen 1980 und 2020 insgesamt stark zurückgegangen, mit Spitzenwerten bis zu minus 75 Prozent an einzelnen Messstationen. Die stärksten Rückgänge wurden zu Beginn und am Ende des Winters festgestellt, lediglich in der Wintermitte zwischen Januar und Februar und in Höhen um 2.000 Meter ist der Schneefall stabil geblieben bzw. hat an einigen Messstationen sogar zugenommen. Die Tallagen sind durchwegs von abnehmenden Schneemengen gekennzeichnet.

Zwischen 1980 und 2020 ist die Neuschneemenge pro Winter (Zeitraum Oktober bis April) in Bozen um 75 Prozent und in Trient um 46 Prozent zurückgegangen. Während der Schneemangel in den beiden Provinzhauptstädten schon seit Jahren von der Bevölkerung wahrgenommen wird und die seltenen Schneefälle die Titelseiten der Zeitungen füllen, sind die Wissenschaftler/-innen an der EURAC Bozen und der Uni Trient vor al-

lem über die sinkenden Schneemengen an einigen Gebirgsorten beunruhigt.

Der durchschnittliche Temperaturanstieg an 18 ausgewählten Stationen in den Bergen beträgt 1,54 Grad, und unter diesen veränderten Bedingungen fällt der Niederschlag dort in Form von Regen und nicht mehr in Form von Schnee. Die Schneefälle sind etwa in Innichen um 26 Prozent zurückgegangen, in Andalo um 21 Prozent und in Rabbi um 29 Prozent. Die Rückgänge an diesen Orten fallen allgemein weniger stark auf als der komplette Schneemangel in den Tälern, weil es sich um Gegenden handelt, in denen die durchschnittliche Neuschneesumme bei über einem Meter liegt.

Die neue Situation, in der die Niederschläge im Gebirge nicht mehr in Form von Schnee fallen und erst mit der Schneeschmelze wieder in den Wasserkreislauf zurückkehren, hat schwerwiegende Folgen für den Grundwasserspiegel, die Verfügbarkeit von Wasser und damit für alle natürlichen Vorgänge und menschlichen Aktivitäten, die auf Wasser angewiesen sind. Da ist es nur ein schwacher Trost, dass die Gesamtmenge der winterlichen Niederschläge in den letzten vierzig Jahren zugenommen hat, aber eben in Form von Regen und nicht in Form von Schnee.

Die wenigen Orte, an denen im Laufe der letzten vierzig Jahre die Neuschneemenge pro Winter zugenommen hat, liegen in Höhenlagen um die 2.000 Meter. Die Zunahme ist darauf zurückzuführen, dass es trotz des generellen Temperaturanstiegs an diesen Orten immer noch kalt genug ist, damit die Niederschläge in Form von Schnee fal-

len. Am Rolle- und am Tonale-Pass beispielsweise sind die Temperaturen zwar im Durchschnitt um 1,5 bzw. 2,3 Grad angestiegen, sie sind aber immer noch so tief, dass es angesichts der insgesamt größeren Niederschlagsmenge auch zu einer Zunahme der Neuschneemengen um 16 bzw. 17 Prozent kam.

Die Mitglieder der Forschungsgruppe sind Giacomo Bertoldi, Michele Bozzoli, Alice Crespi, Michael Matiu, Lorenzo Giovannini, Dino Zardi, Bruno Majone. Detailinformationen zum Forschungsprojekt finden sich unter folgendem Link:

<https://www.eurac.edu/de/magazine/ohne-schnee-ist-die-gefahr-einer-durre-grosser>

*KlimaGemeinde-Beraterin Irene Senfter, Ökoinstitut Südtirol/Alto Adige*

## IMPRESSUM

Gemeindeblatt  
Deutschnofen-Welschnofen-Aldein  
Eigentümer und Herausgeber:  
Gemeindeblatt Deutschnofen-Welschnofen-Aldein Genossenschaft  
gemeindeblattdeutschnofen@gmail.com  
gemeindeblattwelschnofen@rolmail.net  
gemeindeblattaldein@gmail.com  
Verantwortlicher Direktor: Christian Pfeifer  
Geschäftsstellen: Gemeindeamt Deutschnofen  
Gemeindeamt Welschnofen  
Gemeindeamt Aldein  
Redaktion: 39050 Deutschnofen  
Schloss-Thurn-Straße 1  
Erscheint monatlich  
Herstellung: Neuer Südtiroler  
Wirtschaftsverlag GmbH  
Druck: Longo AG, Bozen, www.longo.media  
Eingetragen beim Landesgericht Bozen am  
06.04.1981 Nr. 10/81

## Die Verstorbenen im Jahre 2023

	Geburtsdaten	Wohnadresse zu Lebzeiten	Todesdaten
<b>Deutschnofen</b>			
Armin Jost	28.08.1992	Unterbrichabruck 31	14.01.2023
Nikolaus Pardeller	02.12.1947	Unterbrichabruck 26 A	21.01.2023
Anna Maria Thaler	03.09.1941	Schwarzenbach 21	25.01.2023
Max Palma	08.08.1934	Hauptstraße 37	18.02.2023
Rosina Pfeifer	06.05.1924	Windeggstraße 3	18.02.2023
Friedrich Obkircher	07.01.1944	Maarhof 54	23.02.2023
Maria Mair	19.02.1942	Maarhof 31	10.03.2023
Livio Pintus	21.05.1932	Maarhof 9	26.03.2023
Rosa Gruber	10.07.1928	Laab 8	13.04.2023
Anton Fäckl	28.04.1928	Schloss-Thurn-Straße 12	15.04.2023
Jonas Zelger	26.12.2005	Köchlinger 37	22.04.2023
Anton Santa	02.03.1941	Hauptstraße 23	24.04.2023
Johann Köhl	17.09.1938	Lehnerweg 7	04.05.2023
Aloisia Pardeller	22.01.1923	Windeggstraße 2	17.06.2023
Alois Vitus Spreng	15.06.1950	Schlossberg 48	06.07.2023
Elisabeth Brunner	11.11.1946	Hauptstraße 5	08.07.2023
Maria Thaler	25.03.1928	Hauptstraße 31	19.07.2023
Maria Hofer	21.11.1947	Platzviertel 4	23.07.2023
Monika Pattis	15.02.1966	Eggental 12	02.08.2023
Josef Zelger	21.07.1936	Eggental 8	29.09.2023
Heinrich Pichler	29.06.1952	Schwarzenbach 15	11.10.2023
Manuel Zöschg	10.09.1994	Breitenkofl 3	24.10.2023
Maria Pfeifer	28.06.1927	Schwarzenbach 8	28.10.2023
Francesco Iurino	28.05.1953	Windeggstraße 23	03.11.2023
Marianna Pichler	12.02.1942	Forasträße 3 A	25.12.2023
Franz Peslalz	29.11.1939	Prentnerviertel 26	26.12.2023
<b>Eggen</b>			
Teresa Ochsenreiter	02.03.1942	Rauth 11	04.01.2023
Anna Schroffenegger	06.04.1924	Eggen Hennewinkl 10	06.04.2023
Hedwig Eisath	22.03.1941	Eggen Dorf 24	25.05.2023
Alois Plank	10.05.1930	Oberbirchabruck 4	21.08.2023
Paula Pfeifer	24.01.1939	Eggen Hennewinkl 5	02.12.2023
<b>Petersberg</b>			
Marianna Thaler	17.03.1943	Petersberg Dorf 80	22.01.2023
Katharina Gallmetzer	15.06.1935	Petersberg Dorf 61	25.05.2023
Aloisia Gallmetzer	11.02.1932	Petersberg Dorf 32	26.10.2023
Anton Leeg	02.06.1926	Unterrain 17	01.11.2023
Laura Bortolotti	11.11.1936	Petersberg Dorf 72	01.12.2023



*Fleißigste Musikanten, C. Pichler, H. Pichler, M. Pichler, S. Mahlkecht, M. Hörbst*

## Harmonie in Klang und Gemeinschaft

Am Morgen des 19. November 2023 gestaltete die Musikkapelle Eggen gemeinsam mit dem Kirchenchor von Eggen eine feierliche Messfeier in der Kirche. Im Anschluss fand nach dem Marschkonzert der Musikkapelle die Cäcilienfeier beim Gasserhof in Eggen statt.

Obmann Gerhard Eisath begrüßte alle Anwesenden und freute sich über das Erscheinen der Vertreter der Gemeinde, der Fraktion Eggen und der Vereine, sowie der Musikantinnen und Musikanten.

Der Rückblick über die vielfältigen Tätigkeiten der Musikkapelle im vergangenen Jahr sowie die lobenswerte Jugendarbeit bildeten den Auftakt der Feierlichkeiten. Die Präsentation dieser vielen Aktivitäten, die im Laufe eines Jahres stattfinden, verdeutlichte die Rolle, die die Musikkapelle Eggen nicht nur im musikalischen, sondern auch im sozialen und kulturellen Leben des Dorfes einnimmt.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war zweifellos die Verleihung der Urkunden und Verbandsehrenzeichen durch den Bezirksobermannstellvertreter des VSM, Wilfried Bernard.

Johann Erschbamer wurde für seine beeindruckenden 50 Jahre Tätigkeit im Verein mit dem großgoldenen Ehrenzeichen ausgezeichnet. Petra Pichler und Stefan Ochsenreiter erhielten verdienstermaßen das silberne Zeichen für ihre 25-jährige Mitgliedschaft, während Lukas Pfeifer für seine 15-jährige Aktivität im Verein mit dem bronzenen Zeichen geehrt wurde. Auch die fleißigsten Musikanten wurden bei dieser Gelegenheit geehrt, diese haben bei keiner bzw. nur einer Aktivität des Vereins während des gesamten Musikjahres gefehlt.

Diese Ehrungen unterstrichen die langjährige Treue und das engagierte Wirken dieser Mitglieder für die Musikkapelle Eggen.

In diesem Jahr konnten Magdalena Rungger und Lukas Bamhackl als or-

dentliche Mitglieder in die Kapelle aufgenommen werden und erhielten dafür eine Aufnahmebestätigung.

Die Worte der Anerkennung und des Dankes seitens der Gemeinde, der Fraktion Eggen und anderer Vereine verdeutlichten die gute Zusammenarbeit und die hohe Wertschätzung für die Musikkapelle Eggen und die Vereinsarbeit im Dorf.

Anschließend folgten ein gemütliches Beisammensein und eine Feier, die Raum für persönliche Gespräche und das Feiern der gemeinsamen Erfolge bot. Die Cäcilienfeier war ein Tag der Verbundenheit, der Anerkennung und des harmonischen Miteinanders der Vereinsmitglieder.

**An dieser Stelle möchte sich die Musikkapelle Eggen für die Unterstützung im vergangenen Jahr bedanken, wünscht allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein frohes neues Jahr 2024.**



*V.l.: G. Eisath, S. Ochsenreiter, J. Erschbamer, W. Bernard*



*V.l.: P. Mahlkecht, L. Bamhackl, M. Rungger, G. Eisath*



Fotoshooting nach der Nikolaus-Andacht



Der kleine Hirte und der große Räuber

Krippenspiel am Heiligen Abend



Da strahlen drei um die Wette



Es wurde ein wenig eng in der Pfarrkirche von Petersberg

# Dezember 2023 Pfarrleben Petersberg in Bildern festgehalten



....haltet zusammen, bewahrt euer Menschsein



Die Krippe und das Kreuz sind aus dem selben Holz geschnitzt.



Bischof Ivo im Gespräch mit den Frauen



v.l.n.r. Pfr. Heinrich Langes, Michael Horrer, Bischof Ivo Muser, BM. Bernhard Daum



Besuch des Bischofs am 26. 12.2023



....etwas für Leib und für Seele

# Cäcilienfeier der Musikkapelle Deutschnofen

Die diesjährige Cäcilienfeier der Musikkapelle fand am 26. November statt. Zum Abschluss dieses Musikjahres umrahmte die gesamte Musikkapelle die Messfeier in Gedenken an ihre Schutzpatronin, die hl. Cäcilia, mit einer facettenreichen Auswahl an verschiedenen Werken, welche von Fanfaren über traditionelle Kirchenlieder bis hin zu schottischen Klängen wie „Highland Cathedral“ reichten. Anschließend wurden ein paar Märsche auf dem Dorfplatz gespielt, und danach ging es zum Aperitif ins Kulturhaus „Nova Teutonica“. Dort wurde die Gelegenheit genutzt, um ein neues Gruppenfoto aller Musikanten und Musikantinnen zu machen, bevor die Ehrengäste, Gönner und Spender von Obmann Toni Mittermair im Saal begrüßt wurden. Bei einem hervorragenden Menü wurde viel gelacht und geplaudert, sodass der Tag wieder viel zu schnell vorbei war. Für die musikalische Umrahmung sorgte Kapellmeister Stefan Pfeifer, welcher mit den Holz- und Blechbläsern einige Stücke vorbereitet hatte. Auch dieses Jahr erhielt ein Mitglied eine Auszeichnung, und zwar Monika Fischnaller, welche die Urkunde in Silber für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft als Musikan-



Die Musikkapelle spielte auf dem Dorfplatz ein paar Märsche.

tin entgegennehmen durfte. Monika war bis 2010 bei der MK Schabs aktiv, und seit jenem Jahr spielt sie bei unserer Kapelle mit. Waltraud Zelger bekam noch ein kleines Präsent als Dank für die jahrelange Unterstützung überreicht, und wir hoffen, dass sie auch in Zukunft noch der Kapelle treu bleiben wird. Katharina Haniger hielt für uns viele schöne Momente fest und machte uns auch das neue Gruppenfoto.

Ein großes Danke an Martin Köhl und sein Team fürs Kochen, an Rita, Ruth, Emma, Flora und Linda für die Bedienung und die Vorbereitungen sowie an das Sportcenter für die Unterstützung während der gesamten Organisation! Ebenfalls bedanken wir uns bei Bürgermeister Bernhard Daum sowie seinem Team der Gemeindeverwaltung für die

gute Zusammenarbeit und auch bei den Sponsoren und Gönnern, die uns das gesamte Jahr über immer unterstützen. Zu guter Letzt bedanken wir uns bei jedem Einzelnen im Dorf für die zahlreiche Teilnahme an unseren Konzerten und Auftritten. Es ist uns immer wieder eine Freude, für so viele Zuhörer zu spielen, und wir blicken schon voller Vorfreude aufs nächste Jahr, um wieder für Sie Musik machen zu dürfen.

**P.S.: Die Musikkapelle bedankt sich zusätzlich bei allen für die Spenden, die beim Neujahrwünschen eingegangen sind! Diese stellen jedes Jahr aufs Neue eine hilfreiche und sehr wertvolle Unterstützung dar, um anfallende Investitionen tätigen zu können.**



Die Klarinettengruppe beim Vortragen ihres Stückes.



Der Aperitif läutete den Beginn des Cäcilienessens ein.



## Neue Ministranten und Ministrantinnen



Das neue Ministrantenjahr begann heute mit etwas Verspätung am Samstag, 11. November, mit Spiel und Spaß und anschließendem Törggelen auf dem Schulhof.

Von da an bereiteten sich **13 neue Ministranten** mit Proben im Kulturhaus und in der Kirche auf den Ministrantendienst vor: Aufregung und Freude waren groß, ganz besonders bei der Anprobe des Ministrantengewandes.

Am 8. Dezember, zu Maria Empfäng-

nis, wurden beim Festgottesdienst **Leo Stürz, Michael Hofer, Mara Pichler, Heidi Wieser, Lia Prinoth, Max Prinoth, Luis Weißensteiner, Chiara Zelger, Markus Mittermair, Philipp Pfeifer, Philipp Zelger, Johannes Herbst und Martin Obertegger** offiziell in die Ministrantengruppe aufgenommen. Sie wirkten fleißig bei der Gestaltung der Messe durch das Vortragen von Texten, Fürbitten und Schlussgebet mit. Johannes Herbst konnte krankheitsbedingt

leider nicht dabei sein. Als äußeres Zeichen der Mitgliedschaft bekam jedes Kind den Ministrantenausweis und einen Schlüsselanhänger in Form eines Rauchfassens.

Ein Dank geht an alle Eltern, die ihre Kinder zu diesem wertvollen Dienst motivieren und unterstützen.

Unser Pfarrer Roland Mair und die Pfarrgemeinde wünschen den neuen Ministranten viel Freude, Begeisterung und Ausdauer für die nächsten fünf Jahre.

## Kardinal Claudio Gugerotti in Weißenstein



*V.l.: Kommandant der Carabinieristation Franck Pichler, Bürgermeister Bernhard Daum, Kardinal Claudio Gugerotti, Prior von Weißenstein Maurice Kisomose, Carabinieri Andrea Carola*

Kardinal Claudio Gugerotti verbrachte seinen Weihnachtsurlaub für einige Tage im Kloster Weißenstein. Er ist der Präfekt der Vatikanischen Kongregation für die Orientalischen Kirchen. Er hat eine sehr verantwortungsvolle Aufgabe. Der Bürgermeister Bernhard Daum und der Kommandant der Carabinieri-

station Deutschnofen Franck Pichler stellten dem Kardinal einen Besuch ab. Bei einem sehr angenehmen Treffen stellte der Bürgermeister die Gemeinde vor. Der Kardinal berichtete über seine sehr verantwortungsvolle Aufgabe für das kirchliche Leben im Orient, derzeit auch in einigen Kriegsgebieten.

## Abgabetermin

Der Abgabetermin für die Beiträge im Gemeindeblatt ist der

**25. eines jeden Monats.**

Später eingetroffene Beiträge können nicht mehr berücksichtigt werden, da wir ein pünktliches Erscheinen gewährleisten möchten.

Für die Februar-Ausgabe ist der letzte Abgabetermin

**Donnerstag,  
der 25. Jänner 2024**

*Die Redaktion*

# Preiswatten der Schützenkompanie Deutschnofen

Am 26. November 2023 fand das traditionelle Preiswatten der Schützenkompanie Deutschnofen statt, bei dem sich 40 begeisterte Teilnehmer versammelten, um in gemütlicher Atmosphäre spannende Kartenduelle auszutragen.

Die glücklichen Gewinner des Abends waren Herbert Stuppner und Erich Mittermeier (auf dem Foto v.l.n.r.: Wenter, Herbert Stuppner, Erich Mittermair und Walter Pichler), die sich den ersten Platz sichern konnten. Auf dem zweiten Platz folgten Andreas Pichler und Georg Herbst, dicht gefolgt von Alois und Hannelore Stuppner, die den dritten Platz belegten.

Die Preisverteilung wurde von Hauptmann Walter Pichler und Oberleutnant Jakob Wenter durchgeführt, die den glücklichen Gewinnern nicht nur herzliche Gratulationen, sondern auch zahlreiche attraktive Preise überreichten.

Ein herzlicher Dank gilt den großzügigen Sponsoren, die das Preiswatten der Schützenkompanie Deutschnofen er-



Foto: Othmar Pfeifer

möglicht haben. Durch ihre Unterstützung konnte die Veranstaltung zu einem vollen Erfolg werden und den Teilnehmern unvergessliche Stunden beschern.

Die Schützenkompanie Deutschnofen freut sich über die rege Teilnahme und den harmonischen Verlauf des Nachmittags. Solche gemeinschaftliche Veranstaltungen stärken nicht nur den Zu-

sammenhalt in der Gemeinde, sondern tragen auch dazu bei, lokale Traditionen lebendig zu halten. Ein herzliches Dankeschön geht auch an alle Teilnehmer, die mit ihrer Begeisterung und Spielfreude zu einer gelungenen Veranstaltung beigetragen haben.

*Walter Pichler*

**Für unsere technische Abteilung suchen wir:**

**Technischen Seilbahnmitarbeiter (M/W/D)**

Seit über 50 Jahren bieten wir als Liftgesellschaft unseren Gästen Skierlebnis auf über 50 Pistenkilometern und Naturerlebnis auf unzähligen Wander- und Themenwegen. Wir verfügen über 10 moderne Aufstiegsanlagen, einen beträchtlichen Maschinenpark und garantieren mit einer hochmodernen Beschleunigungsanlage für Schneesicherheit. Unser Team betreibt diese Anlagen mit viel Erfahrung und Leidenschaft. Bist du technisch versiert, arbeitest lösungsorientiert und selbstständig? Dann werde Teil unseres Teams.

**Wenn du,**

- einen technischen Oberschulabschluss hast, oder eine mehrjährige Berufserfahrung im Bereich Elektrotechnik vorweisen kannst
- Interesse an elektrischen Anlagen, Aufstiegsanlagen, Beschleunigungsanlagen oder zivilen Elektroanlagen hast
- Durchsetzungs- und Organisationsvermögen besitzt
- Gerne im Team arbeitest

**Und motiviert bist,**

- Dich aktiv an der Organisation und Führung der technischen Anlagen eines Skigebietes einzubringen
- Dich im Betrieb und der Wartung von Aufstiegsanlagen fortzubilden
- In der Natur zu arbeiten

**Dann bist du bei uns genau richtig.**

**Dich erwarten,**

- Leistungsgerechte Entlohnung und Benefits
- Anstellung in Jahresstelle
- Mitarbeit in einem jungen und erfahrenen Team
- Abwechslungsreiche Aufgaben
- Entsprechende Betriebsinterne und externe Aus- und Weiterbildung
- Aufstiegsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen
- Kostenloses Mittagessen
- Sicherer Arbeitsplatz

**Wir freuen uns auf deine Bewerbung!**

[jobs@latemar.it](mailto:jobs@latemar.it), T. 0471 618 200

**obereggen**

Foto: Jens Voglhuber

## Ein Hoch auf die Volljährigkeit

**Am Freitag, 24. November, lud der Jugenddienst Bozen-Land zusammen mit den elf Mitgliedsgemeinden zur Jungbürgerfeier auf Schloss Maretsch ein. Insgesamt 180 Jugendliche des Jahrgangs 2005 waren dabei und erlebten einen bunten Abend mit ihren Jahrgangskollegen und Jahrgangskolleginnen.**

Die Jungbürgerfeier des Jugenddienstes Bozen-Land und der Mitgliedsgemeinden Sarntal, Jenesien, Mölten, Vöran, Ritten, Deutschnofen, Welschnofen, Karneid, Tiers, Völs und Kastelruth gehört mittlerweile zum festen Jahresprogramm, und diese begann auch heuer wieder in den jeweiligen Heimatgemeinden: Nachdem die Jugendlichen aus Deutschnofen von Bürgermeister Bernhard Daum und von Gemeindejugendreferentin Ursula Thaler im neuen Kulturhaus begrüßt worden sind, informierte Jugendarbeiter Michael über die Rechte und Pflichten eines volljährigen Bürgers bzw. einer volljährigen Bürgerin.

In Welschnofen hingegen haben sich Bürgermeister Markus Dejori und Gemeindejugendreferentin Christine Federer gemeinsam mit Jugendarbeiter Patrick und den anwesenden Jugendlichen im Rathaus der Gemeinde versammelt.

Bei den Vorträgen kamen Themen wie beispielsweise die Sprachgruppenzugehörigkeit, das Wahlrecht, der Umgang mit gefährlichen Substanzen oder auch die Prozessfähigkeit zur Sprache. Am Ende wurde nochmals auf die Jugendinformationsapp „Youth App“ verwiesen, in welcher junge Menschen kostenlos viele für sie hilfreiche Informationen nachlesen können.

Anschließend an den Vortrag richteten mittels Videobotschaft bekannte Persönlichkeiten wie Skirennläufer Dominik Paris, Landeshauptmann Arno Kompatscher sowie Kinder- und Jugendanwältin Daniela Höller ihre persönlichen Glückwünsche an die Jugendlichen.

Nach dem rechtlichen Teil in der Gemeinde ging es mit organisierten Bussen ins Schloss Maretsch nach Bozen, wo Geschäftsführer Günther Reichhalter die Jugendlichen willkommen hieß. Nach einer Stärkung beim Buffet und bei einem Crêpe-Stand ging es auch schon auf die Tanzfläche, wo DJ „PixOn“ für



die musikalische Unterhaltung sorgte.

Wie jedes Jahr konnte aufgrund eines Losverfahrens einem Teilnehmenden ein Wunsch im Wert von 500 Euro erfüllt werden. Dieses Jahr war das Glück auf Julia Eggers Seite. Die Jungbürgerin aus Jenesien freut sich auf ihren Wellnessurlaub.

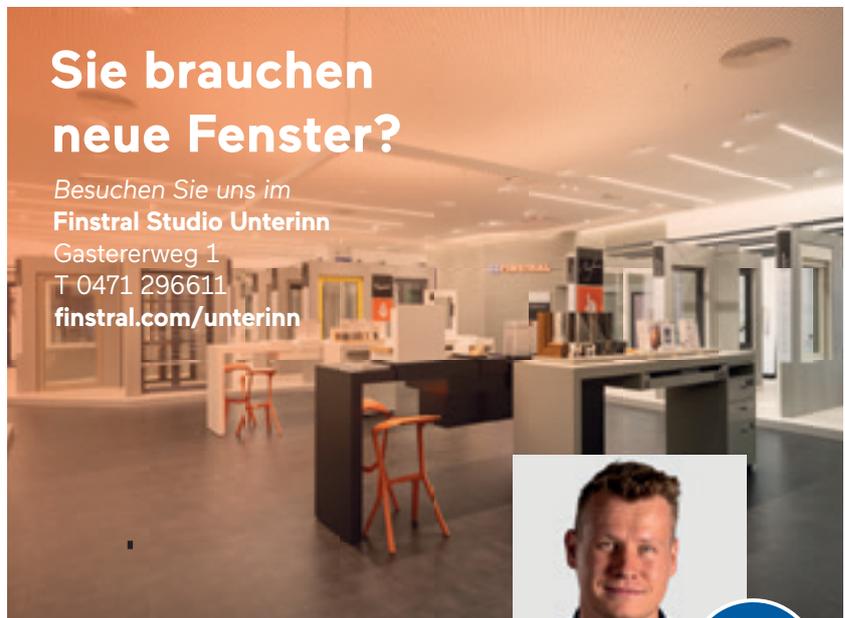
Um 00:30 hieß es dann Abfahrt nach Hause, und die Jugendlichen wurden

wieder mit den Bussen in die jeweiligen Heimatdörfer gebracht.

Ein besonderer Dank geht hierbei an die Gemeindeverwaltungen und an die Raiffeisenkassen Deutschnofen-Aldein und Schlern-Rosengarten, welche die Jungbürgerfeier jedes Jahr tatkräftig unterstützen und somit einen wichtigen Beitrag für die Jugendarbeit in den Gemeinden leisten.

### Sie brauchen neue Fenster?

Besuchen Sie uns im  
**Finstral Studio Unterinn**  
Gasterweg 1  
T 0471 296611  
[finstral.com/unterinn](http://finstral.com/unterinn)



oder einen  
Hausbesuch  
vereinbaren

**Fenster, Haustüren, Glaswände.**  
Verkauf, Montage und Service.  
Direkt vom Hersteller.

**Immer für Sie da.**  
Ihr Finstral Experte in  
Deutschnofen:

 **FINSTRAL**

**Julian Augschöll**  
M 389 7965612  
[julian.augschoell@finstral.com](mailto:julian.augschoell@finstral.com)

# 70 Jahre Mitglied bei der Freiwilligen Feuerwehr von Deutschnofen

Herr Johann Mittermair, Tuniger, ist seit 70 Jahren Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr von Deutschnofen. Dies wurde bei der Feier im Versammlungsraum der Feuerwehr gebührend gefeiert. Bereits im Jahre 1967 hat er in der Feuerweherschule in Naturns einen Grundlehrgang und im Jahre 1971 einen Lehrgang als Gruppenkommandant absolviert. Er wurde dann zum Gruppenkommandanten und später zum Zugskommandanten ernannt.

Der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Deutschnofen, Reinhard Plattner, und der Bürgermeister Bernhard Daum bedankten sich beim „Tuni-Hansl“ aufrichtig für seinen langjährigen und gewissenhaften Dienst bei der Feuerwehr. Er war sehr fleißig und immer bereit zu helfen und seine ihm zugeteilten Aufgaben zu erfüllen. Als Zeichen des Dankes und der Anerkennung wurde ihm eine Urkunde und ein Geschenk überreicht.



V. l.: Thomas Herbst, Josef Zelger, Reinhard Plattner, Josef Herbst, Johann Mittermair, Ulrich Kofler, Christoph Mittermair, Oswald Mittermair, Klaus Pichler, Hubert Plattner, Hubert Mittermair, Bernhard Daum

Bei dieser Feier wurde auch dem Ehrenkommandanten Josef Herbst zum 75. Geburtstag und dem Feuerwehrmann Ulrich Kofler, Stocker, zu seinem 80.

Geburtstag gratuliert. Die Glückwünsche zum 75. Geburtstag wurden auch der Fahrzeugpatin Marta Pichler überbracht.



V. l.: Feuerwehrkommandant Reinhard Plattner, Johann Mittermair mit seinem Enkel Christoph und Sohn Oswald, Vizekommandant Klaus Pichler, Bürgermeister Bernhard Daum



V. l.: Reinhard Plattner, Marta Pichler, Hans Zelger, Klaus Pichler, Bernhard Daum

## Lotterie: Gutes tun und gewinnen

Unter dem Motto „**Ein Herz für Menschen mit Behinderung**“ veranstaltet die Vereinigung der Zivilinvaliden (ANMIC Südtirol) in Zusammenarbeit mit der Stiftung Nächstenliebe Südtirol eine Lotterie für den guten Zweck. Wer ein Los kauft, unterstützt somit Inklusionsprojekte für Südtirols Zivilinvaliden und Menschen mit Behinderung.

### Hauptreise der Lotterie:

1. Traumreise im Wert von 5.000 Euro
2. Laptop im Wert von 700 Euro
3. Twenty-Einkaufsgutschein von 500 Euro



Unternehmen aus ganz Südtirol haben über 50 hochwertige Preise gespendet

oder mitfinanziert, die am 29.02.2024 verlost werden. Zusätzlich zu den drei Hauptpreisen gibt es Wellnessaufenthalte und Frühstücke in Luxus-Resorts. Weitere Highlights sind Kellerführung mit Weinverkostung, Geschenkkörbe und mehrere Einkaufsgutscheine.

Lose können ganz einfach per E-Mail ([lotterie@anmic.bz](mailto:lotterie@anmic.bz)), Telefon (0471 270 700) oder WhatsApp (349 528 6200) bestellt werden. Alle Preise und Informationen zum Loskauf finden Sie unter [www.anmic.bz/win](http://www.anmic.bz/win)

## Suppenonntag in Eggen



Am ersten Adventsonntag – zugleich Kirchtag in Eggen – wurde von der Ministranten- und Jungschargruppe der Suppenonntag organisiert. Mit dem Ziel, möglichst viel Geld für die anstehende Romwallfahrt im Februar 2024 zu sammeln, haben die Minis mit viel Fleiß und Ausdauer viele Suppen, Kaffee und Kuchen angeboten.

Dank vieler Helferinnen und Helfer wurde die Aktion ein großer Erfolg. Herzlich bedanken möchten wir uns bei Mark von

der Mayrl-Alm, Maria, Evi, Egon, Elmar und Andreas für die köstlichen Suppen.

Danke an die vielen Kuchenbäckerinnen und Kuchenbäcker für die verschiedenen Köstlichkeiten.

Für die organisatorische Unterstützung geht ein Dankeschön an Petra und Verena.

Danke an Annelie für die spontane Kinderunterhaltung.

Wir hatten auch die Möglichkeit, einige Preise zu verlosen, und auch dafür

möchten wir Danke sagen: Obereggen AG, Carezza, Hotel Mondschein, Hotel Ganischgerhof, Marxenkeller, Pizzeria Sporttreff

Gemeinsam kann viel erreicht werden, das haben wir an diesem Sonntag erfahren. Wir freuen uns, wenn wir dann im Februar von unserer Romfahrt berichten können.

*Ministranten und  
Jungschargruppe Eggen*

## Dein Sommerjob 2024 in der Kinderbetreuung!

Die Sozialgenossenschaft Tagesmütter sucht für die Projekte „Sommerbetreuung Kindergartenkinder“ in Deutschnofen und Eggen jeweils vom 01.07. – 09.08.2024 und in Petersberg vom 15.07. – 09.08.2024

- LeiterIn für Petersberg

- BetreuerInnen für Deutschnofen, Eggen und Petersberg

Du bist mindestens 18 Jahre alt und arbeitest gerne mit Kindern?

Du bist verantwortungsvoll, teamfähig, kontaktfreudig, kreativ und hast tolle Ideen für Spiele und Gruppenaktivitäten?

Dann bist du bei uns richtig! Wir bieten Einschulung und fachliche Begleitung, Möglichkeit sich einzubringen, Arbeit in einem netten Team, gute Entlohnung, Wochenende frei ...

Schicke deine Bewerbung mit Lebenslauf innerhalb 31.01.2024 an:

[jobs@tagesmutter-bz.it](mailto:jobs@tagesmutter-bz.it)



# Essen auf Rädern: 260 Ehrenamtliche stellen 35.500 Mahlzeiten zu

Eine warme Mahlzeit, ein kurzer Besuch, ein nettes Gespräch: Das Essen auf Rädern ist mehr als ein Zustellservice von Mittagessen für Seniorinnen und Senioren, die sich nicht mehr selbst kochen können. Mit einer kleinen Feier hat die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern unlängst den knapp 260 ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern gedankt.

Das Essen auf Rädern der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ist ein Erfolgsprojekt: Knapp 260 ehrenamtliche Helferinnen und Helfer haben im vergangenen Jahr mehr als 11.500 Stunden vor allem für die Zustellung von insgesamt 35.500 Mahlzeiten an 300 Seniorinnen und Senioren geleistet. „Das sind im Durchschnitt täglich 170 Essen“, erklärt Bezirkspräsident Albin Kolfer zu den beeindruckenden Zahlen. „Dabei ist das Essen auf Rädern



Foto: Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern

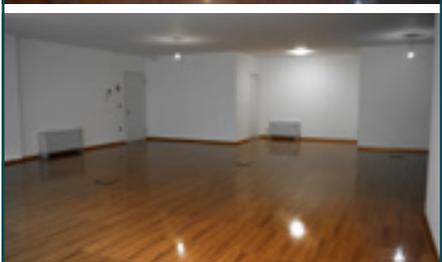
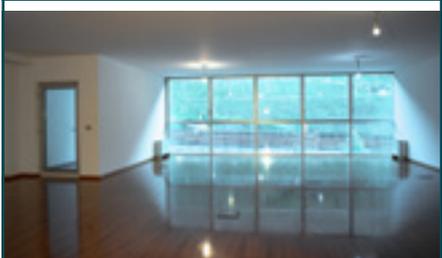
Mit einer unterhaltsamen Feier bedankte sich die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern bei ihren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern für das Essen auf Rädern

viel mehr als ein reiner Zustellservice“, weiß Kofler, „viele ältere Menschen freuen sich auf den kurzen Mittagsbesuch, auf das freundliche Wort, auf das nette Gespräch. Gerade für Seniorinnen und Senioren, die alleine leben, ist das Essen auf Rädern schon allein deshalb besonders wichtig.“

Durch den Einsatz der ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer können aber nicht nur einsame Menschen einmal täglich einen kurzen Besuch empfangen, sondern werden auch die Fachkräfte der Sozialdienste in der Pflege und Betreuung entlastet. „Dadurch können sich unsere Pflegekräfte verstärkt ihren Kernaufgaben widmen, weshalb wir vor allem im Hauspflege-dienst zusätzliche Leistungen für mehr

Menschen erbringen können“, weiß der Direktor der Sozialdienste in der Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern Thomas Dusini. „Um 11.500 Stunden abzuleisten, bräuchte eine Vollzeitkraft fast sechs Jahre“, macht Dusini bewusst, „umgerechnet bedeutet der Einsatz des Ehrenamtes einen jährlichen Mehrwert von etwa 250.000 Euro.“ Diese Wertschätzung und diesen Dank wollte die Bezirksgemeinschaft Salten-Schlern ihre ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer bei einer kleinen, unterhaltsamen Feier auch spüren lassen. Dabei sind insgesamt zwanzig Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihr beherztes und langjähriges Engagement geehrt worden, drei davon für mehr als 25 Jahre Ehrenamt.

Modern gestaltetes, helles  
**BÜRO im KAMPILL CENTER**  
 in Bozen inklusive  
 Garagenparkplatz  
 ab sofort **zu vermieten.**  
 Nettofläche 105m<sup>2</sup>  
 Klimahaus B  
 bequeme Erreichbarkeit  
 Handy: 348 7961818



Wir wünschen allen ein frohes neues Jahr  
 und bedanken uns für die zahlreichen Spenden!

Südtiroler Vinzenzgemeinschaft

## Heiratstäding beim Nopp

Mitten im Sommer 1602, am 28. Juli, machte der Nopp Hanns Daum Testament, von Gott mit Krankheit „heimgesucht und beladen“.

Seine Frau Anna Noppin hatte den Hof 1578 von ihrer Mutter Cristina geerbt, er selbst war also nur ein „eingefahrner Gsell“ beim Nopp, hatte zugeheiratet, aber in der Zeit, in der er zu Nopp Bauer war, hatte er „was Tapferes“ am Hof gebessert und Schulden abgezahlt. Er hinterließ fünf unmündige Kinder: Hanns, Adam, Balthasar, Eva und Catharina. Jedes der Weichen sollte bei Erreichung der Volljährigkeit mit 100 Gulden vom Hofübernehmer ausgezahlt werden, seine Frau lebenslang den Nutzgenuß seines Nachlasses haben.

Noch im selben Herbst starb Hanns Daum. Anna Noppin scheint eine tüchtige, selbstbewusste Bäuerin gewesen zu sein, ein Hof wie der Nopp brauchte aber einen Mann als Vorsteher. Anna verzichtete am 14. November 1602 auf das Testament ihres verstorbenen Mannes, „weil sie nit finden könne, daß ihr damit etwas geholfen sei“, und heiratete schon im Mai des darauffolgenden Jahres ihren zweiten Mann: Vilg Rainer, einen erfahrenen Bauernknecht, von dem sie eine gute Wirtschaftsführung erwarten konnte.

Beim Heiratsvertrag am 14. Mai 1603 ließ der Gerichtsschreiber wieder einmal nichts an Ausführlichkeit fehlen: „Da Gott der Allmächtige die Gemeinschaft der heiligen Ehe zwischen unseren ersten Eltern Adam und Eva im Paradies gnadenreich eingesetzt, auch unser lieber Herr und Seligmacher Jesus Christus dieselbe mit seiner selbst gegenwärtigen Erscheinung und erstgethanem Mirakel und Wunderzeichen bei der Hochzeit zu Kanaa in Galiläa hochgewürdigt und geziert, auch dieselbe zu halten geboten und aufgetragen hat, zur Befolgung desselben seines heiligen Gebots und zur Erfüllung der abgefallenen Chöre der Engel und Ersetzung des Falles des Luzifer ..... hat sich zwischen dem ehrbaren Vilg Rainer als Bräutigam und der tugendsamen Frau Anna Nöppin, Wwe nach Hanns Daum selig, das Sakrament der heiligen Ehe zuegetragen und begeben.“

### Vertragspunkte:

1. Des zeitlichen Guts halber, das in diesen Fällen billigerweise dem Leib nachfolgt: Auch diesmal gibt es einen „ein-

gefahren Gsell“ beim Nopp; er bringt 120 Gulden an Lidlohn ein, die er bisher verdient und gespart hat, zu Nutz und Wohlfahrt der Noppischen Hab und Gut.

2. Aus besonderer Lieb und Treu gibt die Braut ihrem Bräutigam als freie Schenkung zu Verehrung und Morgengab 50 Gulden (die Morgengab stand sonst nach Landesrecht nur von seiten des Ehemannes der Jungfrau Braut zu).
3. Was die Eheleute in der Zeit ihres Zusammenlebens miteinander erwirtschaften und ersparen, gebührt zu zwei Dritteln dem Mann und zu einem Drittel der Frau.
4. Der angehende Ehemann hat die Güter in gutem Stand und Würden zu erhalten, zu bessern und nit zu letzern, besonders den Wald zu schonen und nur so viel Holz zum Verkauf zu schlagen, wie für Entrichtung der Lasten und Bezahlung der Schulden unbedingt nötig

ist. Er darf von den Gütern nichts veräußern oder versetzen ohne die Zustimmung seiner Frau; geschieht das doch, so ist der entsprechende Handel „unkräftig und nicht geltend“.

5. Vilg wird die fünf Stiefkinder mit aller Sorgfalt versorgen und erziehen, als wären es seine eigenen Kinder, sie zur Ehre und Furcht Gottes und zum Gebet anhalten und zur Arbeit, letzteres aber nur, so viel sie altersmäßig zu verrichten imstande sind.

Dies haben Braut und Bräutigam einander vor Zeugen mit Mund und Händen gelobt, Anna mit Rat und Beistand ihres Anweisers, weil ja Frauen nicht fähig sind, für sich selbst vor der Obrigkeit zu sprechen: Es sei ja wohl bekannt, vermerkt zum Beispiel das Gerichtsbuch 1645 dazu, „daß die Weibspersonen fir Gericht zusteun untaugenlich sind“.

Rosa Stocker Bassi

## KIMM AF AN RATSCHER

Wir erklären dir unsere Tätigkeit



## WIR SUCHEN DICH!

- + 12.01.2024 in der FF-Halle von Eggen
- + 13.01.2024 direkt beim Weißen Kreuz Deutschnofen
- + 19.01.2024 in der FF-Halle von Petersberg
- + 20.01.2024 in der FF-Halle von Aldein



**Beginn  
jeweils um  
18.30 Uhr**

# Schweizer gewinnen Jubiläums-Europacup

**Ein besonderes Europacuprennen hat Obereggen im Dezember erlebt: Obereggen feierte sein 40-jähriges Jubiläum als Europacup-Veranstalter und ist damit der traditionsreichste Europacupuport im Skizirkus. Die Schweizer machten die Jubiläumsausgabe zu ihren Festspielen.**

Der 31-jährige Reto Schmidiger gewann auf der weltcupwürdigen Maierl-Piste vor seinem Teamkollegen Matthias Iten. Es war der erste Schweizer Sieg in Obereggen seit Loic Meillard im Jahr 2016. Zusätzlich brachten die Schweizer Tanguy Nef (Sechster) und Joel Luetolf (Zehnter) unter die Top 10.

Schmidiger und Iten gelang es, auf der Maierl-Piste den Angriff der skandinavischen Talente abzuwehren. Auf den Rängen zwei bis sechs folgten nämlich der 21-jährige Norweger Eirik Hystad Solberg, der 19-jährige Schwede Fabian Ax Swartz, der 20-jährige Norweger Hans Grahl-Madsen und der 22-jährige Finne Jesper Pohjolainen.

Eine Enttäuschung erlebten die Azzurri wie schon so oft in Obereggen. Nach dem ersten Durchgang hatten Slalom-Juniorenweltmeister Corrado Barbera und der Ahrntaler Simon Maurberger aussichtsreich auf den Rängen fünf und sieben gelauert, doch im zweiten Durchgang fiel Barbera auf den 13. und Maurberger auf den 15. Rang zurück.

So viel zum Rennen. Rai Sport zeigte die Obereggener Jubiläumsausgabe als Aufzeichnung im Abendprogramm und sandte wenige Tage vor Weihnachten schöne Winterbilder in Italiens Haushalte. Das Wetter war nämlich traumhaft – fast zu traumhaft, denn aufgrund



Fotos: Matteo Groppo

Das Sieger-Podest

der milden Temperaturen mussten die Organisatoren ihre ganze langjährige Erfahrung bei der Pistenpräparierung auspacken.

Bereits fünf Tage vor dem Rennen wurde die Maierl-Piste für das Publikum geschlossen, um sie mit dem Spritzbalken über mehrere Tage rennfertig zu machen. Am Tag vor dem Rennen gab es dann ein großes Kompliment von FIS-Schiedsrichter Wim Rossel für die harte Arbeit: „Die Piste ist in einem hervorragenden Zustand. Wir haben zwar ziemlich hohe Temperaturen, aber das Team in Obereggen hat großartige Arbeit geleistet.“

Die Bestätigung folgte am Renntag. Die Maierl-Piste präsentierte sich am Vormittag pickelhart. Von den 92 Athleten sahen nur 48 das Ziel des ersten Durchgangs, so anspruchsvoll war die Piste. Weitere 16 Ausfälle gab es im zweiten Durchgang. Aber es gab Lob von allen Seiten, dass es gelungen war, eine solche Piste hinzuzaubern. Der beste Beweis dafür war der 21-jährige Schwede Emil Pettersson, der mit der hohen Startnummer 74 auf Rang 25 fuhr und sich im zweiten Durchgang mit Laufbestzeit sogar noch auf den neunten Rang verbesserte.

Rennleiter und OK-Präsident Eduard „Edi“ Pichler durfte gemeinsam mit dem gesamten Team rund um den SC Eggen, die Skischule Obereggen, die Obereggen Latemar AG und den ASV Deutschnofen zufrieden sein. Einmal mehr hat Obereggen seinem Ruf, das „Kitzbühel des Europacups“ zu sein, alle Ehre gemacht. Das Europacuprennen in memoriam Karl und Peter Pichler nimmt im Europacupzirkus eine Sonderrolle ein. Davon zeugen die vielen Olympiasieger, Weltmeister und Weltcupsieger, die in Obereggen ihre Visitenkarte abgegeben haben. Auf dem Siegespodest in Obereggen stand 2007 auch der wohl größte Skirennläufer aller Zeiten, Marcel Hirscher: Er wurde als 18-jähriges aufstrebendes Talent Dritter. Vom Siegerfoto strahlten genauso Clement Noel, Andre Myhrer (Obereggen-Rekordsieger mit vier Triumphen), Alberto Tomba, Benjamin Raich, Stefan Eberharter, Giuliano Razzoli, Manfred Pranger, Reinfried Herbst, Kristian Ghedina, Luc Alphand, Tomas Fogdøe, Rudi Nierlich, Armin Bittner, Peter Müller und viele andere.



Der heurige Sieger in Aktion Reto Schmidiger (SUI), Startnummer 24

## Die Top 10 des Europacupslaloms 2023 in Obereggen

1.	Reto Schmidiger (SUI)	1.44,80 Minuten
2.	Matthias Iten (SUI)	+0,48
3.	Eirik Hystad Solberg (NOR)	+0,53
4.	Fabian Ax Swartz (SWE)	+0,55
5.	Hans Grahl-Madsen (NOR)	+0,91
6.	Jesper Pohjolainen (FIN)	+0,98
6.	Tanguy Nef (SUI)	+0,98
8.	Fabian Himmelsbach (GER)	+1,04
9.	Emil Pettersson (SWE)	+1,17
10.	Joel Luetolf (SUI)	+1,20

# Erfolgreicher Schachklub Deutschnofen/ALPENGOURMET



Im Moment herrscht Hochbetrieb in der Südtiroler Schachszene, zumal sowohl in der allgemeinen Klasse als auch im Jugendbereich Landesmeisterschaften ausgetragen werden.

In der Südtiroler Mannschaftsmeisterschaft wurden bis dato 4 Runden gespielt, und die erste Mannschaft aus Deutschnofen liegt vorläufig in Führung. In der A-Liga besteht eine Mannschaft aus 6 Spielern, daher bedarf es beträchtlicher Verstärkung von auswärts, um mithalten zu können. Jedenfalls wird der 2. Meisterschaftstitel angepeilt, was ein nicht leichtes Unterfangen ist, zumal sich die Konkurrenten ebenfalls mit Spielern so-

gar aus dem Ausland verstärkt haben. Die härtesten Konkurrenten sind dabei Gröden, der Richterklub Bozen sowie eine fast rein österreichische Mannschaft aus Ehrenburg.

In der Mannschaft aus Deutschnofen spielen einige Italiener mit, sodass die heimischen Spieler, allen voran Markus Thurner sowie Othmar Gibitz, Luis Hofer, Hubertus Pichler u.a., auf den hinteren Brettern gut mithalten können.

Anfang Dezember organisierte der Schachklub Deutschnofen ein Jugend-Grand-Prix-Turnier, an welchem Jugendliche aus ganz Südtirol teilnahmen. Deutschnofen war leider nur mit einer Teilnehmerin vertreten.

Es ist nicht leicht, Kinder und Jugendliche für das Schachspiel zu begeistern, zumal es eine Menge anderer Freizeit- und Sportangebote gibt, welche mit mehr Spaß verbunden sind. Aber trotzdem haben wir viele Personen in Deutschnofen, die das Schachspiel kennen, aber wenig praktizieren. Der Schachklub von Deutschnofen besteht seit 61 Jahren und hat ohne Unterbrechung bei den meisten Turnieren in Südtirol teilgenommen.

An dieser Stelle sei den Sponsoren herzlich gedankt, und dazu gehören in erster Linie die Firma Alpengourmet des Markus Pichler sowie die Raiffeinkasse von Deutschnofen.

## In eigener Sache Mitschreiben und mitgestalten!

Damit wir Ihren redaktionellen Beitrag wie gewünscht veröffentlichen und gleichzeitig Arbeit und Zeit sparen können, sind folgende Richtlinien zu beachten:

- Das Gemeindeblatt erscheint monatlich. Redaktionsschluss ist in der Regel am 25. des Monats, damit das Gemeindeblatt pünktlich um den 14. des darauffolgenden Monats veröffentlicht werden kann.
- Texte sollten als Word-Dokument (Dateiendung .doc oder .docx) und nicht als Open Office (Dateiendung .odt) abgegeben werden.
- Bild und Text sollen als separate Word- und jpg-Dateien im Anhang eingesandt werden.
- Um grafische Darstellungen (Fotos, Zeichnungen ...) optimal in unserem Druckmedium abbilden zu können, müssen sie eine möglichst hohe Bildauflösung (300 dpi) haben. Fotos mit schlechter Auflösung werden nicht abgedruckt.
- Falls ein Foto mitgeschickt wird, so wird dazu ein Bildtext benötigt, dieser sollte ans Ende des Textes im Word-Dokument und nicht in die E-Mail gesetzt werden. Ebenfalls sollte immer ein Fotoverweis mit dem Namen der Person, die das Foto gemacht hat, angegeben werden.
- Texte im Gemeindeblatt werden folgendermaßen gegliedert: Titel, Vorspann (optional), Haupttext, Name des Verfassers bzw. des Vereins. Bitte vergewissern Sie sich beim Einsenden, dass alle Komponenten vorhanden sind.
- Möglichst kurze, prägnante Titel (Titel gestalten je nach Textlänge, für eine Seite Bericht eine Titellänge von max. 47 Anschlägen inklusive Leerschritten)
- Ankündigungen von Veranstaltungen in Form von Plakaten, Broschüren, Faltblättern o.Ä. müssen in Formaten der Werbeinserate geschickt werden.
- Inserate bzw. Ankündigungen sollten IMMER im PDF-Format eingereicht werden.
- Bei Bedarf behält sich die Redaktion das Recht vor, einzelne Artikel auf die nächste Ausgabe zu verschieben bzw. Bilder zu streichen.

**Danke für Ihre Mithilfe!**

Die Gemeindeblatt-Redaktion